

Wiesbadener Tagblatt.

No. 57.

Dienstag den 9. März

1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden. Sitzung vom 10. Februar 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nicol, Zollmann und Quersfeld.

146—152) Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

153) Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistrikte Geishecke erster Theil pro Forstjahr 1857/58 erfallene Gehölz, wird beschlossen: dasselbe, mit Ausnahme von 2 Klästern buchen Scheitholz für die Schule zu Clarenthal, zu versteigern und den Georg Hildner zum Holzhüter zu bestellen.

154) Auf Vortrag des Bürgermeisters wird beschlossen: zum Aussuchen des Holzes für die Schulen, das Magazin ic. eine Commission zu bestellen, und werden hierzu die Herren Weygandt und Stein erwählt.

158) Auf Vorlage der Hauptcontribution der Handwerksrechnungen über die bei der Chauffirung des Mühlwegs zwischen der Kupfermühle und Spelzmühle vorgekommenen Arbeiten und Lieferungen, wird das über die Steigpreise entstandene plus von 63 fl. 59 kr. nachträglich genehmigt.

161) Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Kirchenrath Dieß vom 5. l. M., die Besetzung der Pedellenstelle an der 2ten Abtheilung der Elementarschule dahier betr., wird aus der Zahl der von der Schulcommission vorgeschlagenen Bewerber nach dreimaliger Abstimmung Wilhelm Pimmel von hier zum Schulpedellen für die Elementarschule 2ter Abtheilung erwählt.

162) Auf das Gesuch der Direction des Rettungshauses dahier um käufliche Abtretung der zwischen dem Hof Geisberg und dem Rettungshaus belegenen Waldfläche betr., wird beschlossen: der Direction des Rettungshauses zu eröffnen, daß der Gemeinderath bereit sei, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und des Bezirksrathes, dem Rettungshaus das fragliche Grundeigenthum excl. des Holzes zur feldgerichtlichen Tare von 200 fl. per Morgen käuflich abzutreten.

165) Auf das Gesuch der Bewohner der kleinen Burgstraße J. P. Ries und Consorten um Pflasterung der kleinen Burgstraße bei Gelegenheit der Ueberwölbung des Baches, wird beschlossen: den Bittstellern zu eröffnen, daß das Gesuch so viel als möglich berücksichtigt werden solle, und daß wenn sich in diesem Jahre die Mittel zur gänzlichen Ausführung der Pflasterung nicht ergeben sollten, die ganze Arbeit im Frühjahr 1859 vorgenommen werden solle.

166) Die zur Begutachtung des mit Schreiben des Herrn Schulinspectors Kirchenrath Dieß von hier vom 14. December v. J. auf Rescript Herzogl.

Landesregierung vom 13. November v. J. ad Num. 43,985, die Reorganisation des städtischen Schulwesens betr., anher mitgetheilten Entwurfs über die neue Organisation des hiesigen städtischen Schulwesens niedergesetzte Commission erstattet Bericht, und erklärt sich der Gemeinderath mit den Anträgen der Commission bezüglich dieses Organisationsentwurfs vollständig einverstanden.

Wiesbaden, den 5. März 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Lieferung von 3 neuen Defen für das Local Herzoglicher Polizei-Direction, veranschlagt

1) die Hüttenarbeit zu	71 fl. 30 fr.
2) die Schlosserarbeit	17 " 6 "
3) die Maurerarbeit	2 " 24 "
	91 fl. — fr.

soll Donnerstag den 11. März Morgens 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle an den Benignstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. März 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 11. März Nachmittags 3 Uhr sollen auf dem Bauplatze der neuen Kaserne zu Biebrich 45000 für den Bau zu leicht gebrannte Backsteine und einige Abtheilungen Zimmerspäne und Abschnitte an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden.

Biebrich, den 5. März 1858.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr David Schweigguth dahier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von sechs Jahren in hiesigem Rathhause verpachten:

Stadtno. Mg. Ath. Sch.

- 1) 7736 1 58 9 Ader ober der Spelmühle zw. Reinhard Herß und Christian Schlichter Wittwe;
- 2) 7737 — 69 16 Ader ober der Gerstengewann zw. Christian Bücher beiderseits;
- 3) 7738 1 35 12 Ader auf den Tiefenthaler 11 Morgen zw. Heinr. Schaaf Erben und Aufstößern;
- 4) 7739 — 47 63 Ader im großen Hainer auf dem Berg zw. Jonas Seib und Georg David Schmidt;
- 5) 7740 — 93 8 Ader auf dem Pflaster neben Christian Schlichter Wittwe und Johann Philipp Weygandt;
- 6) 7741 — 45 6 Ader auf den Tiefenthaler 11 Morgen zw. Christian Bücher und Heinrich Schaaf Erben;
- 7) 7742 1 91 20 Ader unter der Hainbrück zw. dem Haingraben und Heinrich König, hat 9 Bäume;
- 8) 7743 2 54 — Ader stößt auf's Weidenbornsfeld zw. Christian Beck und Katharine Karoline Schmolder, hat 1 Rußbaum;
- 9) 7744 — 94 72 Ader im mittleren kleinen Hainer zw. Philipp Jakob Thon und Friedr. Thon;

Stad.-No.	Mg.	Rth.	Stk.	
10) 7745	1	93	66	Acker in der hintersten Wellritz zw. Johannes Dambmann zu beiden Seiten, hat 2 Rußbäume;
11) 7746	—	88	32	Acker in der vordersten Wellritz zw. Johann Friedrich Stuber und Wilhelm Kimmel;
12) 7747	—	42	72	Acker im kleinen Feldchen zw. Dr. Ebhardt und Johann Heppenheimer;
13) 7748	—	90	70	Acker am heinrichen Heiligenhaus zw. Herzogl. Domäne und Hospital;
14) 7749	—	65	48	Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Paul Rühl und Christian Bücher, hat 11 Bäume;
15) 7750	—	51	43	Acker Ueberhoben bei Seeroben zw. Adolph Dambmann u. Herzoglicher Domäne, hat 10 Bäume;
16) 7751	1	43	10	Acker auf dem Schiersteiner Berg zw. Reinhard Herz und Friedr. Röll;
17) 7752	1	1	80	Acker unter dem Rußbaum zw. Johann Nicolaus Schmidt und H. von Rößler;
18) 7754	—	23	28	Acker am Wolfenbruch zw. Wilhelm Herrmann und Peter Mai, hat 9 Bäume;
19) 7755	—	10	20½	Wiese in der Blumenwiese zw. Heinrich Burt und Johann Würzfeld Kinder;
20) 7756	1	70	80	Wiese im Gickelsberg zw. dem Graben und Matthias Schürmer;
21) 7757	—	81	95	Wiese in der Müllerswiese zw. Georg Thon und Herzogl. Domäne;
22) 7758	—	95	85	Wiese unter der Nonnentrift zw. Gottfried Bücher und Jakob Beckel Erben;
23) 7759	1	9	57	Wiese im Steckerloch zw. Bernhard Kochendörfer und Ludwig Schweisguth;
24) 7760	—	63	51	Wiese bei Seeroben zw. Adam Dörr und Aufhäuser;
25) 7753	—	90	95	Acker unter dem Heiligenstock zw. Philipp Fritsch und der Domäne.
Wiesbaden, den 3. März 1858.				Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.
1187				

Holzversteigerung.

Freitag den 12. März Vormittags 10 Uhr kommen im Hahner Gemeindefeld Distrikt Stelzer:

50 eichene Werthholzstämme und Deichseln von 500 Ebcuß,
2½ Klafter hainbuchene Brügelholz,
3500 Stück hainbuchene Wellen
zur Versteigerung.

Hahn, den 5. März 1858.

Der Bürgermeister.
Land.

157

Notizen.

Heute Dienstag den 9. März,

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Stalldünger in dem Bullenstallgebäude. (S. Tagblatt No. 54.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des Professors Schäfer und der Wittwe Maurer, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 55.)

Bekanntmachung.

Es wird an die alsbaldige Ablieferung des Baches von den Ständen in der Synagoge für das erste Halbjahr 1858 und des Religionschulgeldes für das diesjährige erste Quartal erinnert.

Wiesbaden, den 5. März 1858.

161

Der Rechner der isr. Cultuskasse.

2 fl. 9 fr., das Ergebniß einer Whistpartie in heiterer Gesellschaft, wurden der Kleinkinder-Bewahranstalt unter dem Heutigen überwiesen.

Wiesbaden, den 7. März 1858.

1284

Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten in Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemalten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie **Tapeten-Neste** von 3-8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269

C. Leyendecker & Comp.

Homöopatischer Gesundheits-Caffee

von Krause & Comp. in Nordhausen und Fr. Engelhardt in Rüsselsheim a/M. per Pfund 12 fr. bei

Otto Schellenberg,

Marktstraße No. 48.

1285

Das Strohhut-Waschen und Faconiren

hat bei mir seinen Anfang genommen, und habe für diese Saison meine Einrichtung so getroffen, daß ich jeden Auftrag auf das schnellste befördern kann.

C. F. Welz, Strohhutfabrikant.

1170

Langgasse No. 48 im Hause des Herrn J. Wolf.

Servelatwürste, geräucherte Ochsenzungen und Blaseschinken

empfehlen.

1286

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Ein altes noch gutes **Clavier** ist für 20 fl. zu verkaufen bei Fräul. **von Rigny,** Lehrerin der französischen Sprache.

1287

Alle von hiesigen oder auswärtigen Buchhandlungen angezeigten oder durch Colporteurs zur Subscription empfohlenen Bücher und Zeitschriften etc. sind auch durch die Unterzeichnete möglichst schnell und zu gleichen Preisen zu beziehen.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung von
1288 **Chr. Limbarth**, Taunusstraße No. 29.

Um damit zu räumen, verkaufe ich meine noch vorräthigen **Gummi-
schuhe** zu nachstehenden Preisen:

Herrnschuhe, das Paar zu	2 fl. — fr.
Damenschuhe " " "	1 " 36 "
Knabenschuhe " " "	1 " 48 "
Kinderschuhe " " "	1 " — "

Moritz Schäfer,
1289 vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Frischer Kahljau
1290 bei **J. G. F. Stritter**, Kirchgasse.

Schmelzbutter von bekannter Güte in Kübeln von circa 60 Pfund
abwärts bis zu 10 Pfund à 31 fr. empfiehlt

1291 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten **Staatspapiere** und **Anlehenstoose** umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinnste
zu den Tagescoursen eingelöst.

1292 **Raphael Herz Sohn**,
Taunusstraße No. 30.

Strohsohlen für Kinder

Würden bisher nicht gefertigt; da sie aber oft gefragt sind, so können solche
auch nunmehr in der **Filanda**, wie bei Herrn Kaufmann **Moses Wolf**
bezogen werden. Wenn ein Schuh oder Pantoffel des betr. Kindes in die
Filanda gebracht wird, so können die Sohlen ganz genau passend gemacht
werden. Man hat dann nicht nöthig, sie abzuholen; sie werden schon des
andern Tages gebracht. 560

Schreibunterricht.

Nach neuestem Lehrsystem beginnt abermals mit dem 10. d. M.
ein neuer **26stündiger Kursus**.

1293 **F. J. Bertina**, Schreibmeister,
kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Ein neuer sehr schöner **Uniformsfrack** ist zu verkaufen. Wo, sagt
die Expedition d. Bl. 1294

Wir erlauben uns hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir am 6. April unsere Näh- und Strickschule anfangen. Auch empfehlen wir uns in allen Arten Putz- und sonstigen Handarbeiten, sowie im Waschen von Glace-Handschuhen. Näheres zu erfragen Mühlgasse No. 5.

Auguste von St. George.
Henriette von St. George.

1295

Ausländische Vögel.

Große Auswahl von Papageien, 300 kleinere Vögel, kleinere ostindische Vögel, 200 Stück große holländische Kanarienvögel sind in Frankfurt im Prinzen Carl ausgestellt. 1296

Maschinen: Wagen

per Stück 3 fr. Messergasse No. 6. 1297

Eteingasse No. 27 sind schöne Tauben (Wöbchen) zu verkaufen. 1298

Mehrere Kanarienvögel sind zu verkaufen Römerberg No. 10. 1299

Saalgasse No. 15 ist eine tragbare Biege zu verkaufen. 1300

Ein gebrauchter Flügel (6 Octaven) steht billig zu verkaufen in der Friedrichstraße No. 24. 1267

Ein neues Tafel-Clavier, 6³/₄ octavig, mit Metallplatten etc. ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1301

Ein gutgehaltener zweithüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen untere Messergasse No. 34. 1302

Es sind eichene und tannene Kleiderschränke und Küchenschränke in verschiedenen Größen in großem Vorrath zu haben bei Herrn Lorenz Braun, Schreinermeister in Kastel bei Mainz, wohnhaft an der Wiesbadener Straße No. 161. 582



Ein junges Pferd, Rappe, groß und schön gebaut, ist wegen Tragbarkeit zu verkaufen von

J. Rathgeber, Lohnkutscher. 1211

Ein Sopha mit 6 Stühlen und eine Bettstelle, Matratze und mehrere Consolkommode sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 1303

Bei Messger J. Seewald in der Oberwegergasse ist eine Grube vorzüglicher Dung zu haben. 1304

No. Kirchhofgasse No. 4 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 1305

In einigen Familien können Schüler unter billigen Bedingungen Wohnung und Verpflegung erhalten. Näheres Kirchgasse No. 8. 1306

Auf der Erbenheimer Chaussee wurde eine Bindfette gefunden. Der Eigenthümer kann selbige gegen die Einrückungsgebühren abholen Erbenheimer Chaussee No. 13. 1307

Verloren.

Es ist vorgestern ein roth und weiß geblümtes seidenes Taschentuch auf dem Ausflug nach Niedermallus verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, es Langgasse No. 12 bei Herrn Käsebier abzugeben. 1308

Ein Coupon No. 8122 ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1309

Stellen - Gesuche.

- Ein wohlerzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1275
- Ein Ausläufer wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1276
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, auch bügeln und etwas nähen kann, wird auf Ostern gesucht untere Webergasse No. 16. 1105
- Ein Mädchen, das gut Weißzeugnähen und stopfen kann, wünscht einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres in der Exped. d. Bl. 1310
- Eine Köchin, welche sich auch der Hausarbeit unterzieht und protestantisch ist, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1311
- Es wird ein Monatmädchen gesucht Friedrichstraße No. 40. 1312
- Ein Mädchen zum Monatsdienst und zum Waschen und Putzen im Tagelohn, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1313
- Ein Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 1314
- Ein Mädchen, welches im Bügeln sehr erfahren ist, wünscht einige Tage in der Woche besetzt zu haben, auch nimmt dasselbe Wasche im Hause an. Näheres Römerberg No. 4. 1315
- Ein Mädchen, welches in Handarbeiten, wie in der Haushaltung sehr erfahren ist, sucht eine, seinen Kenntnissen entsprechende Stelle; auch ist dasselbe geneigt mit auf Reisen zu gehen. Näheres in der Expedition dieses Bl. 1316
- Ein wohlerzogener Junge kann bei Bäckermeister Marx, Markt No. 36, in die Lehre treten. 1317
- Ein ordentliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1318
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sowie gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1319
- Ein Mädchen, das schön Weißzeug nähen kann, findet eine dauernde Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 1320
- Ein braver gut empfohlener Junge von 16 Jahren sucht wegen Abreise seiner Herrschaft bis zum 1. April eine Stelle als Hausdiener, Ausläufer u. s. w. Näheres Markt No. 13. 1321
-
- 3000 fl.** werden auf erste Hypothese ohne Makler gesucht. Näheres in in der Expedition d. Bl. 1280

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Dobzheimer Chaussee sind auf den 1. April ein auch zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermiethen. Bei wem, sagt die Expedition. 1086
- Geisbergweg No. 12 Bel-Étage ist ein schön möblirtes freundliches Zimmer zu vermiethen. 1322
- Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 59
- Heidenberg 16 ist ein Logis im Hofbau auf 1. April zu vermiethen. 1153
- Heidenberg No. 47 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermiethen. 1233
- Kirchgasse No. 26 sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 160

Louisenstraße No. 25 ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 1323
 Das Nähere im Seitenbau.
 Metzgergasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1324
 Metzgergasse No. 32 ist eine Wohnung nebst Laden zu vermieten. 1089
 Oberwebergasse bei Metzger J. Seewald ist ein schönes Dachlogis mit
 zwei Zimmern, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. 1325
 Schwalbacher Chaussee No. 15 ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
 mieten und kann auf Verlangen die Kost dazu gegeben werden. 1326
 Untere Friedrichstraße ist auf 1. April ein geräumiges gut möblirtes
 Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 1327
 Webergasse No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1328
 Ein Logis mit 5 Zimmern, 3 Dachkammern u. s. w. ist bei Weinändler
 Göbel auf den 1. April l. J. zu vermieten. 1157
 Eine vollständige Herrschaftswohnung mit allen Bequemlichkeiten, auf einem
 Gute am Rhein, durch die Eisenbahn 15 Minuten von Wiesbaden
 entfernt, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres zu erfragen
 in der Expedition d. Bl. 773
 Der Laden und mittlere Stock n. meines Hauses No. 43 in der Markt-
 straße ist zu vermieten.

Chr. Wolff, Hof-Drechsler. 360

Einige unmöblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Neugasse 16. 1236

Zur Beachtung.

↪ Eck der Lang- und Webergasse im Hause des Herrn Sädler-
 meister Geis ist in der Bel-Etage ein Salon und ein daranstoßendes
 Schlafzimmer elegant möblirt sogleich zu vermieten. 1258
 Zwei möblirte Zimmer nebst Küche sind vom 1. April an zu vermieten bei
 Joseph Wolf,
 Eck der Lang- und Marktstraße. 1281

In meinem Hause in der Taunusstraße ist ein geräumiger Keller zu
 vermieten. Wilh. Enders. 1283
 Mühlgasse No. 3 bei Heinrich Klett ist ein Keller auf den 1. April zu
 vermieten. 1329

Mainz, Freitag den 5. März.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

128	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	9 fl. 2 fr.
70	" Korn	" " " " "	7 fl. 20 fr.
113	" Gerste	" " " " "	6 fl. 18 fr.
59	" Hafer	" " " " "	5 fl. 52 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	6 fr. mehr.
bei Korn	3 fr. mehr.
bei Gerste	12 fr. weniger.
bei Hafer	15 fr. weniger.

1	Malter Weizenmehl	à 140 Pfund netto kostet	9 fl. — fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " " "	8 fl. — fr.
4	Pfund Roggenbrod nach der Taxe		12 fr.
3	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer		15 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.